*Zu dem Gott, der uns seine Treue uns seinen Trost verheißen hat, wollen wir nun beten:*  
Gott, deiner Liebe vertrauen wir heute VORNAME NACHNAME an.  
Mit POSSESIVPRONOMENer ganz eigenen Lebensgeschichte,   
mit allem Guten und allem Schweren, das dazugehörte,   
befehlen wir PERSONALPRONOMENA deiner Treue an.  
Vergib uns, was wir an VORNAME NACHNAME vielleicht versäumt haben,   
wie auch wir PERSONALPRONOMEND vergeben, was PERSONALPRONOMENN uns schuldig geblieben ist.

Wir bringen vor dich alles, was uns in dieser Stunde bewegt:   
die Erinnerungen, die Traurigkeiten, die Freuden, die Wünsche.  
Bestärke uns an diesem Tag und über diesen Tag hinaus  
in der Hoffnung auf ein neues Leben, auf gewendetes Leid,   
auf deine Welt, in der kein Schmerz und kein Tod mehr sein wird.  
Darum bitten wir dich im Namen deines Sohnes Jesus Christus,  
*Amen.*